

Kleine Freuden

Zwei Entdeckungen bereiten mir immer kleine Freuden, solche in der Sprache und in der Natur. Ein Glücksfall, wenn beide zusammentreffen. Dieser Tage war es soweit. Erst erfreut mich während der Ausflugsfahrt ins frühe Grün der Auto-Monitor sprachlich mit der Warnung „Fensterheberklemmschutz defekt“. Beim vorösterlichen Spaziergang ergötzt dann ein Schild am Gartenzaun mein Sprachgemüt: „Korkenzieherhaselzweige zu verschenken“. Tags darauf lockt die vorösterliche Abendsonne zur Einkehr im Biergarten am Großenbaumer Waldrand. Ringsum üppiger Schmuck mit bunten Osterhasen und anderem Getier aus Pappe. Ganz ausgefallen der Osterbaum! Welch freudvolles Stück Natur, geschmückt mit an die hundert Ostereiern aller Couleur!

Ich fotografiere die ganze Pracht und stelle daheim fest, dass mir ein echtes Vexierbild gelungen ist; denn durch eine Eierbaumdurchblicksstelle wird im Hintergrund, nein, nicht der Osterhase, sondern meine liebe Frau sichtbar. Beim Recherchieren erfahre ich einiges über den Osterbaum als altes christliches Symbol für neues Leben und auch, welche Sträucher für den Ostereierschmuck in Betracht kommen: vorzugsweise Korkenzieherhaselzweige.